

SZENE 21 • NUMMER 7

Kwart voor negen

Montag, dein erster Tag. Genau um fünf vor neun wartet ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd an der Bürotür: der Mann aus dem Café. „Ich bin Thomas. Sie sind zu spät.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Nu uw e-mail. Spel uw achternaam, alstublieft., Ja, sorry. Die is van Max.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 52341

Wörter: Kwart voor negen

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4a, 5c, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Goedemorgen, 1: Te,
1: werk, 1: voor, 1: Wacht

**W3) GUTEN MORGEN, THOMAS! ES IST ZEHN VOR NEUN. ICH BIN
NICHT ZU SPÄT!:** 1: laat, 2: acht, 3: langzaam, 4: koffie

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Goedemorgen, 1: Te,
1: werk, 1: voor, 1: Wacht

Grammatik: Half negen

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) half negen, 2) kwart
over negen, 3) kwart voor negen, 4) vijf voor negen

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2a, 3c, 4a, 5c, 6a, 7c, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: kwart voor negen,
1: vijf voor negen, 1: om, 1: begint, 1: tot, 1: dertig

G4) BILDE EINEN SATZ: Het is half negen., Het is kwart over
negen., Het is kwart voor negen., Het is vijf voor negen., Het werk
begint om negen uur., Om negen uur begint het werk.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3b, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2h, 3c, 4d,
5f, 6a, 7g, 8b

Übersetzung

Montag, dein erster Tag bei der Möbelfirma. Ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd wartet an der Bürotür und schaut auf seine Uhr.

- Guten Morgen. Ich bin Thomas. Sie sind zu spät.
- Zu spät? Es ist fünf vor neun!
- Die Arbeit beginnt um neun. Ich bin um Viertel vor neun hier. Jeden Tag.
- Um Viertel vor neun? Jeden Tag?
- Warten Sie ... Ich kenne Sie! Sie sind der Herr aus dem Café, an Tisch drei!

Er schaut kurz in deine Unterlagen und tritt dann einen kleinen Schritt zurück.

- Und Sie sind meine neue Kollegin. Aus Nummer 7, dem Haus mit der Katze. (Und Sie sind mein neuer Kollege. Aus Nummer 7, dem Haus mit der Katze.)
- Ja, aber die Katze gehört nicht mir.

Ein helles Büro mit zwei Schreibtischen nebeneinander. Einer ist vollkommen aufgeräumt.

- Das sind Ihr Schreibtisch und Ihr Computer am Fenster. Und mein Schreibtisch steht direkt daneben.

- Jetzt Ihre E-Mail-Adresse. Buchstabieren Sie bitte Ihren Nachnamen.

○ B, E, C, K, E, R.

Er schreibt deine neue E-Mail-Adresse auf einen gelben Zettel und klebt ihn genau in die Mitte deines Bildschirms.

- Gut. Hier ist Ihre neue Adresse.

○ Bis wann arbeiten wir?

- Von neun bis halb sechs.

○ Das sind also acht Stunden.

Er korrigiert dich, ohne aufzusehen.

- Acht Stunden und dreißig Minuten.

Er nimmt etwas von deiner Jacke an der Stuhllehne und starrt es an.

- Was ist das? Ein graues Haar ... Ist das ein Katzenhaar?

○ Ja, Entschuldigung. Es ist von Max.

Er rückt seinen Schreibtisch einen Meter von deinem weg und misst den Abstand mit einem Maßband.

- Gut. Ein Meter.

Während er deine E-Mail-Adresse einrichtet, sieht er ein graues Haar auf deiner Jacke. „Ist das ... ein Katzenhaar?“ Er rückt

seinen Schreibtisch einen Meter weg. Er misst nach.